Projekt: AK – Jengerschule – Weingut Herbster – Hilfe für Flutopfer (vergleiche BZ Artikel vom 18.11.2021)

Franz Herbster vom gleichnamigen Weingut schlägt uns Ende August vor ein Projekt zur Unterstützung der Flutopfer an der Ahr zu machen.

Da einige Mitglieder des Arbeitskreises in den Tagen vor der großen Flutkatastrophe eine WOMO Tour durch die Eifel unternommen hatten, waren wir selbstverständlich bereit, seine Idee zu unterstützen.

Wir waren u.a an der Ahrquelle, in Monreal, Monschau..... und deshalb sehr schockiert, als wir die Bilder dieser Naturkatastrophe gesehen haben.

Zu Beginn des neuen Schuljahres im September war ich dann bei Rektor Gerd Günther in der Jenger-Gemeinschaftsschule und fragte an, ob er sich vorstellen könnte diese Aktion zu unterstützen.

Die Idee von uns, Schüler gestalten ein Weinetikett zum Thema Naturkatastrophe, Überschwemmung, Brückenheiliger, Weinbau...

Die 9.te und 10.te Klasse der Gemeinschaftsschule mit ihrer Kunstlehrerin A. Lorenz waren für die Aktion zu gewinnen und in der Woche vor den Herbstferien bekamen wir die Vorschläge von Herrn Günther ins Schloss gebracht.



Am Pult liegen die Vorschläge der 10.ten Klasse und auf dem Schülertisch die Bilder, die von der 9.ten Klasse gemalt wurden







Wir vom AK haben uns entschieden und die Etiketten werden zu Marlene und Franz Herbster gebracht, die ebenfalls aussuchen und den Vorschlag machen, sechs Etiketten auszuwählen.

Alle Bilder werden von Josef Glatz fotografiert und dann werden sechs Bilder zum Druck zu Tobias Bösch (Texwet Schallstadt) gebracht.

Verkauf soll am 19. November – während des Adventmarktes von FORUM eine Welt – im Schlosshof beginnen!

In PKWs werden die Flaschen vom Weingut ins Schloß gebracht.



Und nun geht es los – 300 Flaschen werden mit den sechs verschiedenen Etiketten von Hand beklebt



Anschließend in die Kartons verpackt, aber aufpassen – sechs verschiedene Etiketten in einen Karton





Christel und Charlotte sind am packen.





Jeder Karton ist mit dem Bild und folgendem Etikett beklebt





Verkauf ab 19. November 2021 bis Weihnachten jeden Donnerstag und Freitagnachmittag zugunsten des Weinguts Jakob Sebastian in Rech bei Altenahr.







Christel und Daniela am ersten Verkaufstag im Schlosshof

Ende November sind 300 Flaschen verkauft und wir ordern nach!

Nun heißt es erneut 180 Flaschen holen – Flaschen etikettieren – Flaschen einpacken.



Rolf und Uwe sind inzwischen Meister im Etikettieren!



Jeder Schüler bekam als Dankeschön außer einer super guten Kunstnote von Lehrerin A. Lorenz noch eine Flasche mit Etikett geschenkt. Die anderen Schüler/Schülerinnen bekamen Süßigkeiten.

Und dann kamen die Bestellungen der Eltern, Weihnachten steht vor der Tür und so ein Geschenk (1 Flasche Wein mit dem Etikett selbst gestaltet) für Verwandte gibt es nicht alle Tage und so müssen wir nochmal beim Weingut Herbster anfragen, ob es noch 150 Flaschen gibt.



Franz und Marlene Herbster berechneten für alle 630 Flaschen nur ihre Herstellungskosten und Tobias Bösch hat alle Etiketten gesponsert.

Das Etikettieren, verpacken und verkaufen an jeweils zwei Nachmittagen in der Woche seit 19. November haben die Mitglieder des Arbeitskreises gerne gemacht und sind stolz darauf einen hohen Betrag spenden zu können.

Am 31.12.2021 wurde die Aktion nun abgeschlossen und wir haben einen Betrag von 3800,00 €, den wir spenden können. Sebastian Jakob vom gleichnamigen Weingut wünscht sich ein Eichen- Stückfass.



Ebenfalls ein großes Dankeschön an alle, die natürlich den Wein gekauft haben und somit helfen, das Weingut von Jakob Sebastian in Rech bei Ahrweiler zu unterstützen.

Abschließend wurde am letzten Tag des alten Jahres morgens um 9 Uhr bei Nebel statt Sonnenschein von Josef noch ein Foto gemacht für die BZ



Von links:

Gerd Günther (Rektor der Jenger -Gemeinschaftsschule) Tobias Bösch (Texwet, Schallstadt) Charlotte Eckmann (Arbeitskreis) Franz Herbster